



splash! 2022

50.000 Fans feiern zwei Wochenenden voller HipHop-Euphorie!

Was für eine Family-Reunion! Was für eine Party! Nach fast dreijähriger Zwangspause zeigt das splash!-Festival, dass es nach wie vor das größte deutsche HipHop-Festival ist und begeisterte am Red- und Blue-Weekend insgesamt 50.000 Rap-Fans auf der Halbinsel Ferropolis.

Der Termin für das splash! 2023 steht bereits fest: Vom 06. - 08. Juli 2023 feiert das splash! sein 25-jähriges Bestehen. Der exklusive Fan-Pre-Sale startet in Kürze!

Pressemeldung – Chemnitz/Berlin, 10. Juli 2022: Da konnte auch der verregnete Donnerstag beim Blue Weekend überhaupt nichts dran ändern: Das splash!-Festival ist wieder zurück! Und die Freude darüber war den Besucher:innen in jedem Moment anzumerken. Viele Fans bevölkerten an beiden Wochenenden schon am Mittwoch, dem offiziellen Anreisetag, die Campingplätze. Und dort fühlte es sich so an als hätte es die Zwangspause nie gegeben. Zelt an Zelt, Pavillon an Pavillon, friedlich feiernde Menschen bei einer Partie Flunkyball oder eben gemütlich mit Bier in der Hand auf dem Campingstuhl: Das splash! bringt alle Gefühle zurück, die Musikfans zwei Jahre lang schmerzlich vermisst haben.

Während es beim Red Weekend bis kurz vorher noch ein paar wenige Resttickets zu kaufen gab, war das Blue Weekend schon im Vorfeld restlos ausverkauft. Das Lineup mit den Headlinern A\$AP Rocky, Rin, Juju, badmómzjay und K.I.Z. versprach eine Party vom allerfeinsten und eines können wir vorwegnehmen: Es wurde geliefert wie bestellt. Doch von vorne.

Als am Donnerstag die ersten Töne in der Stadt aus Eisen Ferropolis ertönten, war der Bereich vor der Beachstage bereits gut gefühlt. Bevor Florida Juicy jedoch das Festival auf dem Gelände eröffnete und damit das zweite splash! Weekend in 2022 einläutete, war die Action auf dem Zeltplatz bereits in vollem Gange. DJs, Rapquiz, Talks und Live-Podcasts – Auch in diesem Jahr war auf der Fairo- und Radiostage auf dem Zeltplatz des splash! Festivals schon vor dem offiziellen Opening vieles geboten. Non-Music Inhalte wie die letztgenannten sind eine feste Größe und zugleich Besonderheit des splash! Festivals, das damit HipHop-Kultur nicht nur als Begriff verwendet, sondern auch mit Leben füllt. Während das Programm auf den Bühnen im Campingbereich langsam endete, erwachte Ferropolis im Schatten seiner Eisengiganten vollends zum Leben. Newcomerin Rote Mütze Raphi durfte mit Hits wie *Tag Ein Tag Aus* oder *Stories* die “Mainstage pres. by Spotify” eröffnen und erfüllte sich damit den

Traum, ein Konzert beim splash!-Festival zu spielen. Weiter ging es am ersten Festivaltag mit Acts wie Ahzumjot, LGoony, Verifiziert, Nura, Ferg oder 01099. Mit Co-Headliner The Kid Laroi landeten die Macher:innen des Festivals einen großen Wurf, so war der Platz vor der Hauptbühne komplett gefüllt. Der Australier lieferte eine spektakuläre Show. Wer dachte, dass diese Performance nicht mehr getoppt werden konnte, der irrte gewaltig. Denn der deutsche Rapstar RIN legte noch eins drauf und entließ die Fans beim Blue Weekend selig in die erste Nacht, in der noch lange weiter gefeiert wurde.

Und als hätte die Energie beim Auftritt von RIN die letzten Wolken vertrieben, war das Wetter am Freitag vollends festivalbesucher:innenfreundlich. Während die Sonne sich also auch endlich von ihrer besten Seite zeigte, erwartete die Rap-Fans erneut ein Highlight-Tag. Ob Secret Gigs auf dem Zeltplatz oder *ein starkes weibliches Lineup* mit Acts wie Nina Chuba, Eli Preiss, Badmomzjay, Co-Headlinerin Juju, Layla oder Haiyti, der zweite Festivaltag wurde abgefeiert bis zum nächsten Morgen. Neben den genannten gab es dafür aber noch viele weitere Gründe. Drei davon: Ein ganz besonderer Boy, eine Newcomer Truppe, die abriss, und ein amerikanischer Superstar, der standesgemäß ablieferte. Viele hatten ja bereits im Vorfeld heiß diskutiert, doch der Auftritt von Money Boy beim splash! Blue Weekend gilt bereits jetzt als legendär. Direkt im Anschluss folgte der Auftritt von BHZ. Die gesamte Arena in Ferropolis glich innerhalb kürzester Zeit einem riesigen Moshpit und der Timetable ließ den Fans keine Pause. Rapperin Juju lieferte gemeinsam mit Überraschungsgästin Aylo mit ihrem grandiosen Auftritt eine perfekte Vorlage, die Headliner und Superstar A\$AP Rocky nur noch mustergültig versenken musste. Der Amerikaner krönte seinen Auftritt mit einem spektakulären Feuerwerk.

Wer glaubte, dass die HipHop-Fans nach zwei Tagen voller Euphorie und Moshpits am letzten Tag auch nur den Ansatz von Müdigkeit zeigten, der irrte. Bei Ski Aggu auf der Playground-Stage wurde zu Weißwein gefeiert, bei Majan jede Zeile mitgesungen und bei der kurzfristig eingesprungenen Paula Hartmann abgefeiert, was die Beine hergaben. Auch am Samstag kam das Programm auf den Zeltplatzbühnen wie FAIRopolis nicht zu kurz: Auf der Rap4Refugees-Cypher kamen Rap- und Beatboxskills mit sozialem Engagement zusammen, bei Don't Let The Label Label You kam die Creme de la Creme des deutschen Battleraps zusammen und beim Rapstammtisch wurde gebührend gefachsimpelt. Spätestens aber mit der Performance von Rap-Legende Kool Savas war der Fokus wieder voll auf Live-Musik ausgerichtet. Mit SoFaygo, Fivio Foreign und Co-Headliner Playboi Carti zeigte das splash! erneut seine starke internationale Ausrichtung und etablierte damit die Vormachtstellung als größtes deutsches Festival im Rap und HipHop. Ein ganz besonderes Highlight an diesem Tag war der Auftritt von Kool Savas, der unter anderem Nessi und badmömzjay auf die Bühne holt, wobei sich letztere in einer emotionalen Rede bei ihrem Mentor bedankte. Doch als wäre das alles nicht genug, kannte der Samstagsheadliner keinerlei Gnade. Die Kannibalen in Zivil, kurz K.I.Z, zeigten mit ihrem Auftritt, weshalb sie den ganz besonderen Spot als Festivalabschluss auf der "Mainstage pres. by Spotify" nicht nur verdient, sondern eher als logische Konsequenz besetzen durften. Mit Hits wie *Urlaub fürs Gehirn*, *Hurra, die Welt geht unter* oder *Rap über Hass* rissen die Berliner auch die letzten Skeptiker von ihren Plätzen, verwandelten Ferropolis kurzzeitig in den größten HipHop-Moshpit Deutschlands. Und mit den letzten Tönen von Şoho Bani auf dem splash! Beach und Hoe:mies & Friends auf der Green Stage war auch das Blue Weekend und damit das splash! 2022 Geschichte.

Doch nach dem splash! 2022 ist vor dem splash! 2023. Vom 06. - 08. Juli 2023 wird Jubiläum gefeiert: 25 Jahre splash!-Festival. Der exklusive Fan-Presale dafür startet in Kürze - alle Besucher:innen des diesjährigen splash! haben Zugriff auf vergünstigte Loyalty Tickets. Weitere Infos dazu gibt's unter www.splash-festival.de.